

GWV-Ketzin saniert Wohnblöcke mit Fassaden-Kunstwerk

30.11.2021 Fachinformation

Im neuen Glanz erstrahlt im November 2021 der erste von vier Wohnblöcken der GWV-Ketzin am Eingang des Nauener Ortsteil Markee. Um den Mietern ein attraktiveres Wohnen im beliebten Quartier mit 120 Wohnungen zu ermöglichen, entschied sich die GWV-Ketzin ein gewagtes Farbkonzept für das Gebäude direkt an der Hauptstraße des Ortes in Auftrag zu geben. Ganz nach dem Leitbild „Grün.Wohnlich.Vielfältig.“ bilden Häusersilhouetten „unter blauem Himmel“ die Basis, den Wohnblock mit vier Aufgängen optisch aufzulockern.

Das Künstlerduo - Sprühsinn - Benjamin Braune & Lino Meyer GbR gab den Häusern weitere Tiefe mit Schattierungen und malte verschiedenste, teilweise neckische Details auf die Fassade und erschuf damit ein Gesamtkunstwerk, welches zwar auffällig ist, sich aber dennoch harmonisch in die Umgebung einpasst. Aber Auffallen soll die vielfältige Fassade, um auf das wohnliche Quartier im Grünen aufmerksam zu machen. Weitere Arbeiten im Inneren des Gebäudes, wie eine Strangsanierung und Renovierung der Treppenhäuser rundeten die Gesamtbaumaßnahme im Wohnhaus ab. In den kommenden Jahren werden die benachbarten Gebäude im Quartier -zwar nicht mehr ganz so bunt- dennoch im Einklang zum ersten Wohnhaus farblich gestaltet. Während der aktuellen Pandemie schätzten auch die Mieter der GWV-Ketzin einen Balkon. Aus diesem Grund ist der Anbau von großzügigen Balkonen für die jeweils 24 Wohnungen geplant und auch hier soll die technische Infrastruktur der Häuser erneuert werden. Abschließend erfahren die Treppenhäuser eine umfassende Renovierung. Die GWV-Ketzin hofft, so weiterhin ein attraktives und bedürfnisorientiertes Wohnen zur Verfügung zu stellen.

Frontansicht, Copyright: GWV-Ketzin



<https://bbu.de/beitraege/gwv-ketzin-saniert-wohnbloেকে-mit-fassaden-kunstwerk>